

### **Artikel 21 - Aus ihrer Lage veränderte Kugeln**

Wenn eine Kugel, die bereits zur Ruhe gekommen war, sich zum Beispiel durch Einwirkung des Windes oder aufgrund einer Bodenunebenheit verschiebt, wird sie auf den ursprünglichen Platz zurückgelegt.

Dasselbe gilt für jede Kugel, die unglücklich durch einen Spieler, einen Schiedsrichter, einen Zuschauer, ein Tier oder irgendeinen beweglichen Gegenstand bewegt wird.

Um jede Anfechtung zu vermeiden, müssen die Spieler die Kugeln markieren.

Es ist keinerlei Reklamation bezüglich einer Kugel zulässig, die nicht markiert war und der Schiedsrichter stellt in diesem Fall nur die Lage der Kugeln auf dem Spielgelände fest und entscheidet danach.

Dagegen ist eine Kugel gültig, wenn sie durch eine andere Kugel aus dem eigenen Spiel bewegt wurde.

### **Artikel 22 - Spieler, der eine fremde Kugel spielt**

Ein Spieler, der eine andere Kugel als seine eigene spielt, erhält eine Verwarnung.

Die gespielte Kugel ist dennoch für diesen Wurf gültig, muss aber dann sofort ausgetauscht werden; gegebenenfalls nach einer Messung.

Im Wiederholungsfall im Laufe des Spieles wird seine Kugel annulliert und alles, was sie verändert hat, wird in die ursprüngliche Lage zurückversetzt.

### **Artikel 23 - Nicht regelgerecht gespielte Kugel**

Jede Kugel, die nicht regelgerecht gespielt wurde, ist ungültig und alles, was sie auf ihrem Weg verändert hat, wird in die ursprüngliche Lage zurückversetzt; wenn es zuvor markiert war.

Der Gegner hat jedoch das Recht, die „Vorteilsregel“ anzuwenden und den Wurf für gültig zu erklären.

In diesem Fall ist die Lege- oder Schusskugel gültig und alles, was sie verändert hat, bleibt in der neuen Position.

## **Punkte und Messung**

### **Artikel 24 - Vorübergehendes Entfernen der Kugeln**

Für die Messung eines Punktes ist es erlaubt, die Kugeln und Hindernisse vorübergehend zu entfernen, die zwischen der Zielkugel und der zu messenden Kugel liegen; nachdem sie markiert worden sind.

Nach dem Messen sind die entfernten Kugeln und Hindernisse an ihren ursprünglichen Platz zurückzulegen.

Können die Hindernisse nicht entfernt werden, so ist die Messung mit Hilfe eines Zirkels (DPV-Erl. : „oder anderer geeigneter Mittel“) durchzuführen.

### **Artikel 25 - Messen der Punkte**

Das Messen eines Punktes obliegt dem Spieler, der als letzter gespielt hat oder einem seiner Mitspieler.

Die Gegner haben danach immer das Recht, nach einem dieser Spieler zu messen.

Der Schiedsrichter kann während eines Spieles jederzeit, unabhängig vom Rang der zu messenden Kugeln, konsultiert werden und seine Entscheidung ist unanfechtbar.

Die Messungen müssen mit geeigneten Messgeräten durchgeführt werden; jede Mannschaft muss im Besitz eines Messgerätes sein.

Es ist insbesondere verboten, Messungen mit den Füßen durchzuführen.

Der Spieler, der diese Vorschrift nicht einhält, wird mit einer im Kapitel „Disziplin“ in Artikel 34 vorgesehenen Strafmaßnahme belegt.

### **Artikel 26 - Vor Punktestellung aufgehobene Kugeln**

Es ist den Spielern verboten, gespielte Kugeln vor Ende der Aufnahme aufzuheben.

Jede Kugel ist ungültig, die am Ende einer Aufnahme vor der Feststellung der Punktezahl weggenommen wird.

Diesbezüglich ist keinerlei Reklamation zulässig.